

Begleitung & Moderation von Arbeitsgruppen in der Gemeinde Schallstadt

Birgit Schuhmacher, AGP Sozialforschung Freiburg

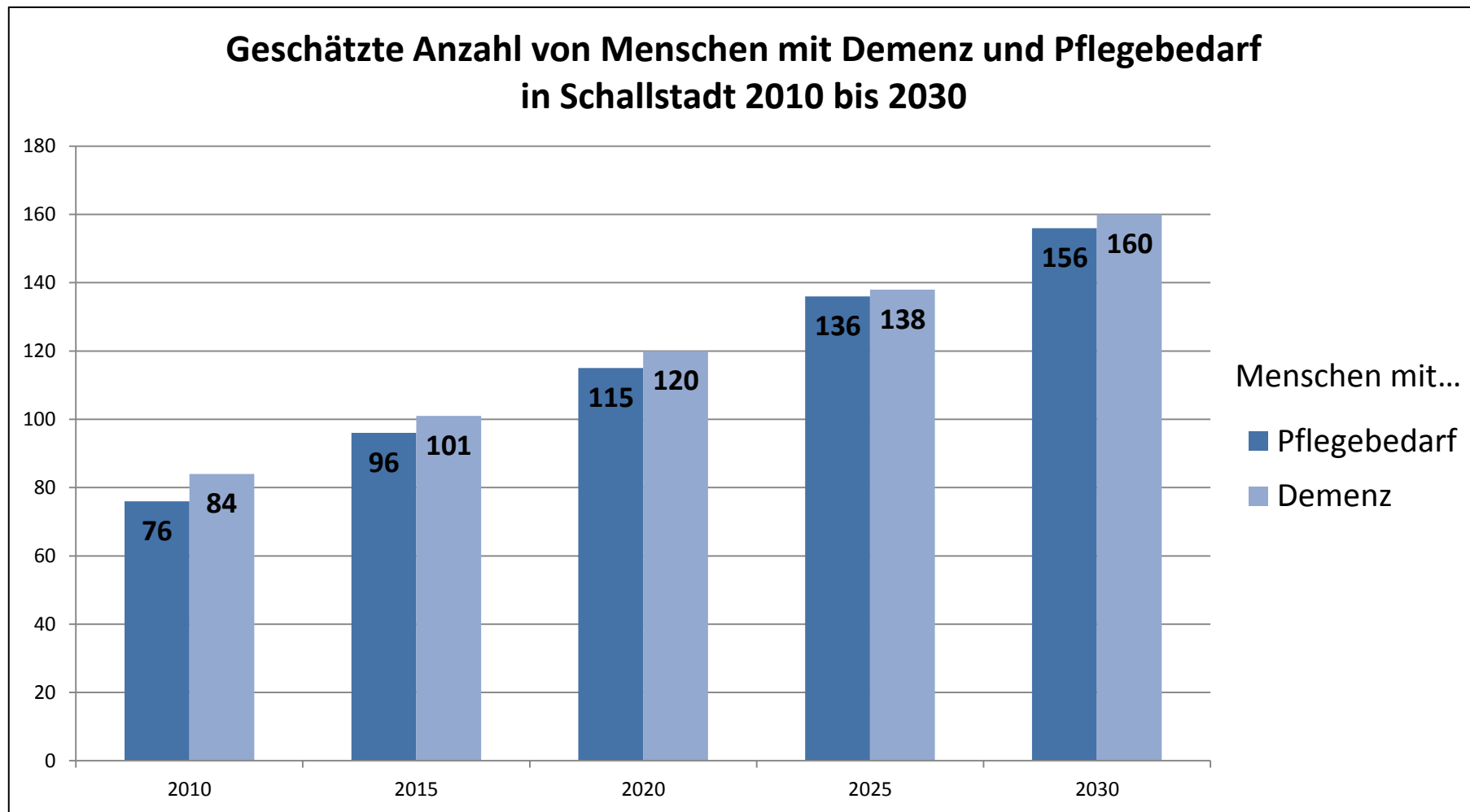
Gemeinderatssitzung 23.9.2014,

Empirie / Datenerhebung:

- Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur
- Einstellungen und Wünsche in Bezug auf das Alter
- Infrastruktur, Wohnungsbestand und Flächen

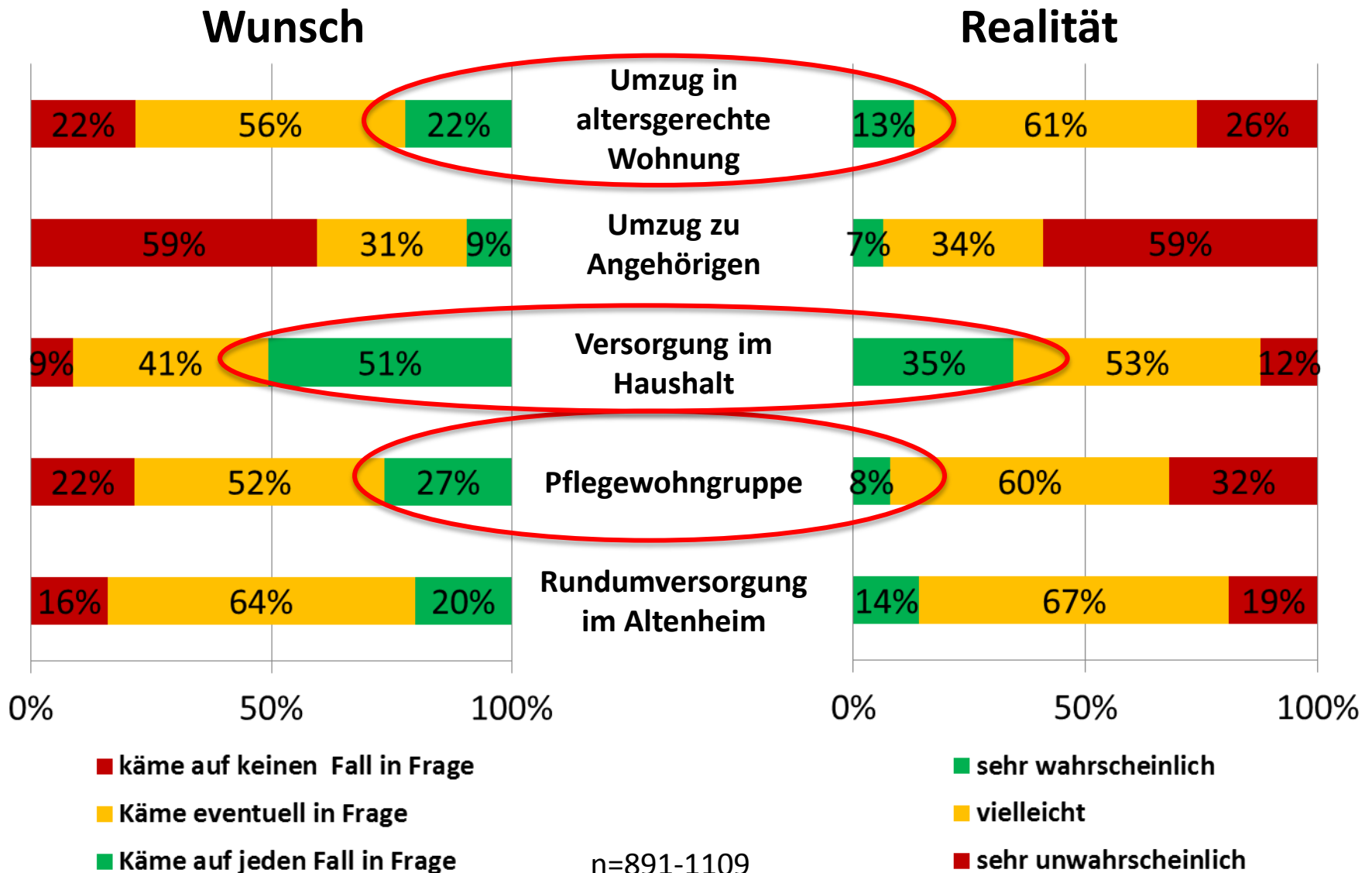


Deutlicher Anstieg von Menschen mit Demenz und / oder Pflegebedarf

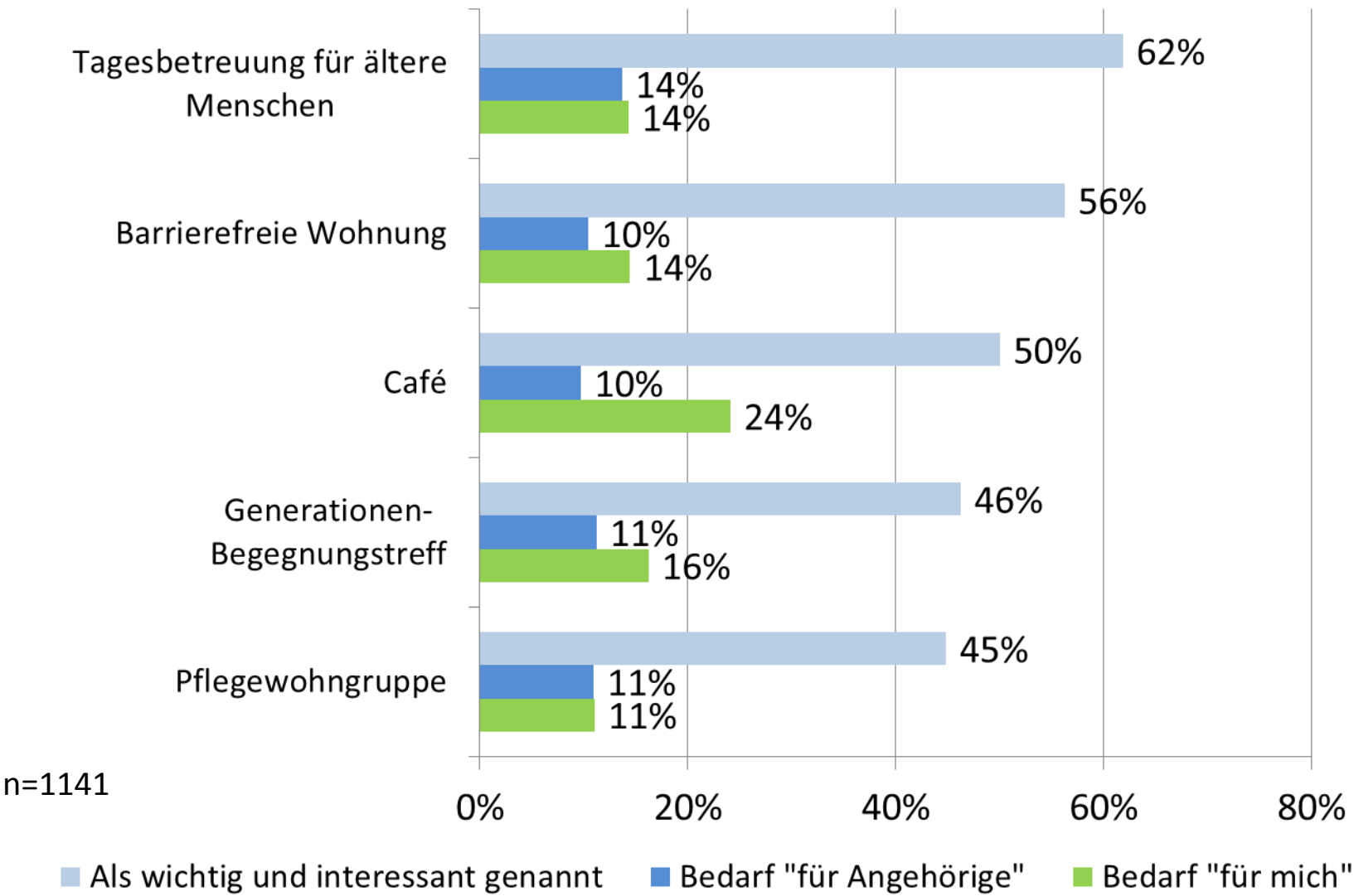


Die beiden Schätzung sind unabhängig voneinander gerechnet und nicht additiv zu verstehen; Schätzungen basierend auf der Pflegestatistik 2009 und Bevölkerungsvorausrechnung 2010

Mögliche Versorgung bei Pflegebedürftigkeit



Nutzungsmöglichkeiten für ein neues Gebäude in Schallstadt



Empirie / Datenerhebung:

- Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur
- Einstellungen und Wünsche in Bezug auf das Alter
- Infrastruktur, Wohnungsbestand und Flächen

Expertise / Fachlichkeit:

- Gerontologie und Pflegewissenschaft
(Was ist eine Wohngruppe? Welche Angebot sind außerdem sinnvoll?, ...)
- Bau und Sanierung
- ...

Pflegewohngruppen als neue Wohnformen für Menschen mit Demenz

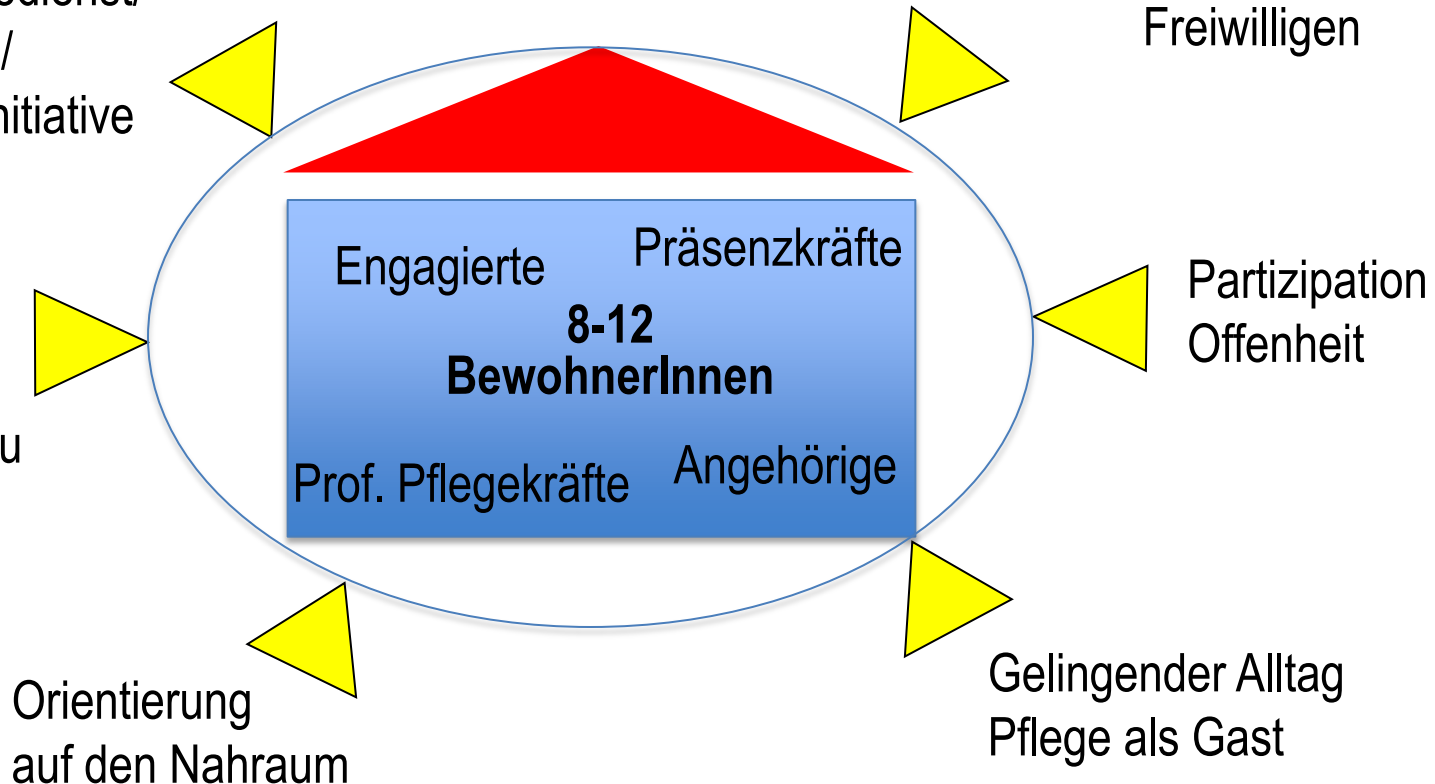
z.B. die Pflegewohngruppe „Adlergarten“ in Eichstetten oder die WOG in der Vauban (Freiburg)

ambulant / stationär

Träger / Pflegedienst/
Modellprojekt /
Angehörigeninitiative

Systematische Beteiligung
von Angehörigen und
Freiwilligen

Mietwohnung,
Haus -
kein Sonderbau



Vollständig selbstverantwortete Wohngemeinschaft

- Höchstens 12 Personen
- Gewährleistung von Selbstverantwortung und Selbstbestimmung der BewohnerInnen
- Unabhängig von Dritten (Anbieter)
Freie Wählbarkeit des Pflegedienstes
Selbstbestimmung der Lebensführung (Gremium der Selbstbestimmung)
Uneingeschränktes Hausrecht
Entscheidung über Neuaufnahmen
Einbindung von Betreuern(gesetzliche), Angehörigen, Ehrenamt
- Anzeigepflicht und Vorlage der Konzeption bei der Heimaufsicht

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Baulich, organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig
- Kein Bestandteil einer stationären Einrichtung
- Nicht mehr als zwei Wohngruppen in unmittelbarer Nähe
- Ambulanter Pflegedienst ist Gast in der Pflegewohngruppe – keine Büroräume in der Wohngemeinschaft
- Ambulanter Pflegedienst ist frei wählbar
- Höchstens 8 BewohnerInnen / Erweiterung auf 12 möglich

(Szymczak/Kiechle)

weitere Angebote, z. B.



*Begleitetes
Wohnen zu Hause*
in Gundelfingen und Wildtal

- Regelmäßige, ehrenamtliche Besuche bei älteren Menschen
- Bisher 10 „Paare“
- Schulung für Ehrenamtliche

- Bewegungstreffs im Freien
- Wöchentlich, freiwillig, kostenlos
- Kraft, Balance und Beweglichkeit für Ältere

- In Planung: Seniorentreff

Empirie / Datenerhebung:

- Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur
- Einstellungen und Wünsche in Bezug auf das Alter
- Infrastruktur, Wohnungsbestand und Flächen

Partizipation

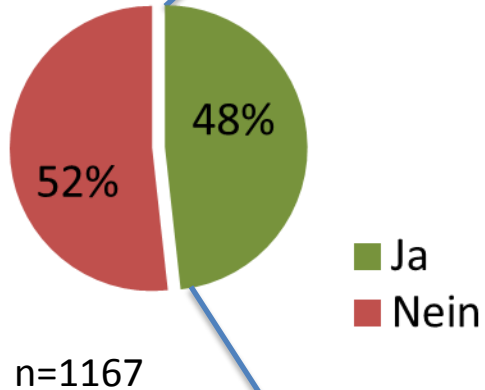
- Ziele festlegen
- Bürgerbeteiligung / Transparenz
- Moderierte Arbeitsgruppen

Expertise / Fachlichkeit:

- Gerontologie/Pflegewissenschaft
(Was ist eine Wohngruppe?
Welche Angebot sind außerdem sinnvoll?, ...)
- Bau und Sanierung
- ...

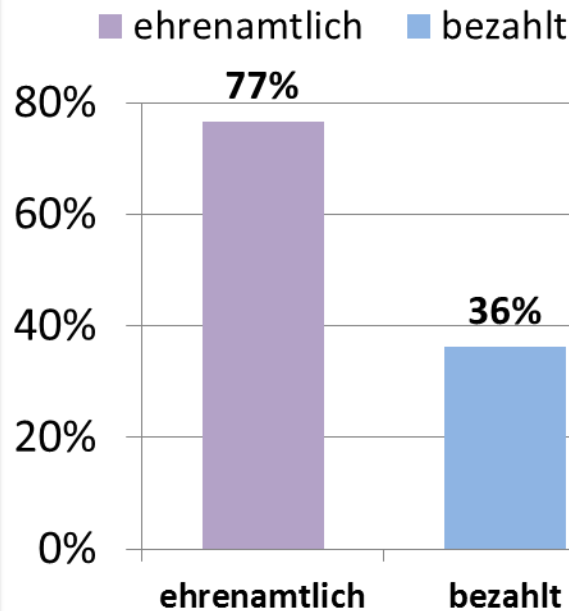
Würden Sie sich für neue Wohnmöglichkeiten für Ältere in Schallstadt engagieren?

Würden Sie sich engagieren?

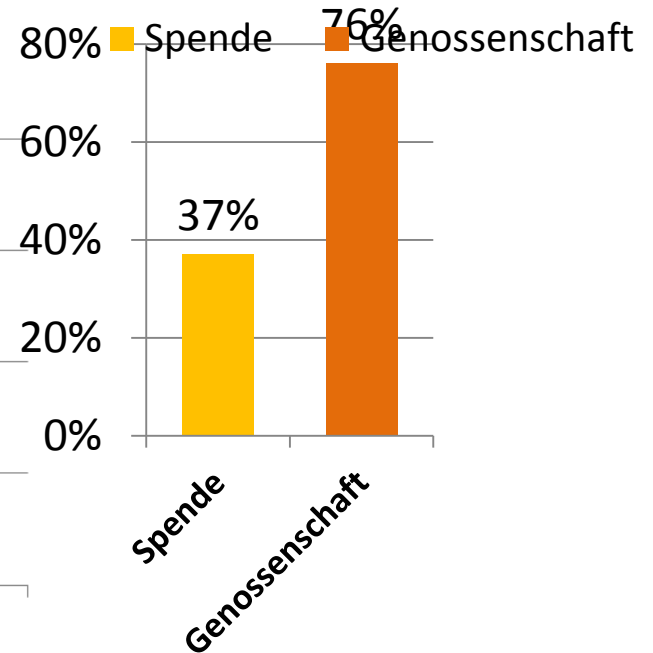


Wie würden Sie sich engagieren?*

Durch Engagement



Wirtschaftlich



*bezogen auf alle Befragten, die sich zu Engagement bereit erklärten

Beteiligungsprozess

Auftaktveranstaltung

- Spätherbst 2015
- Gute Bewerbung
- Kurze Vorstellung der Ergebnisse der Sozialraumanalyse
- Interessen und Ziele der Bürgerinnen und Bürger
- Bildung von Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe(n)

- Findungsphase
- Zielfestlegung
- Meilensteine (Arbeits- und Zeitplan)
- Ergebnis: Konzepte, Vereinsgründung, ...

Abstimmung und Entscheidungen

- Investitionen / Trägerschaft
- Sanierung und Umbau
- Pflege und Betreuung
- ...

... bspw. Gundelfingen

Gemeinde Gundelfingen 2012

AGP

Alter. Gesellschaft.
Partizipation.
Age. Society. Participation.
Institut für angewandte
Sozialforschung
*Institute for Applied
Social Research*

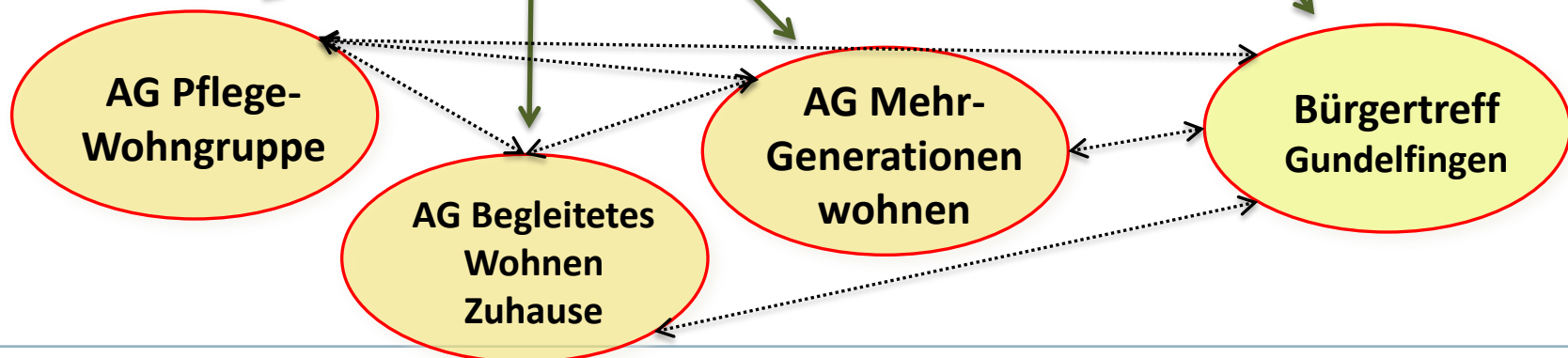
Sozialraumanalyse +
Bürgerschaftlicher
Planungsprozess

Leitbildprozess:

Unter-Arbeitsgruppe
Soziales



Bedarf an Wohn- und
Versorgungsformen
für Ältere



**Herzlichen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.agp-freiburg.de